

**Niederschrift
über die
38. Sitzung
der Stadtvertretung Rüthen
am 30.06.2009**

- Anwesend:
1. Bürgermeister Schieren als Vorsitzter
 2. die Stadtvertreter Aust, Authmann, Becker, Cordes, Dahlhoff, Deuke, Dohle, Eickhoff, Erling, Flormann, Gerwiner, Hanemann, Heimann, Herbst-Köller, Krane, Kulke, Lattrich, Legler, Hubert Mertens, Josef Mertens, Modes, Müller, Oesterhoff, Sauerborn, Schoof, Schrewe, Stöber, Thomas, Wenge und Wilmesmeier
 3. mit Entschuldigung fehlten die Stadtvertreter Dusny und Kruse
- Von der
Verwaltung:
4. Herr Köller, Herr Romstadt, Herr Strümper, Herr Rüntker, Herr Dürhammer und Herr Schlüter als Schriftführer
- außerdem
anwesend:
5. Herr Wieneke, Firma enertec Lippstadt

Beginn der Sitzung: 17.30 Uhr Ende der Sitzung: 18.30 Uhr

Öffentlicher Teil:

1. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Mitteilungen der Verwaltung
4. Anfragen
5. Anträge
6. Konjunkturpaket II; Investitionsschwerpunkt Bildungs-Infrastruktur und Infrastruktur für bauliche Maßnahmen
- Vorlage Nr. 34/09 -

7. Anpassung der Aufwandsentschädigung für den Leiter der Freiwilligen Feuerwehr, seinen Stellvertreter und die Zug- und Gruppenführer
- **Vorlage Nr. 43/09** -
8. Antrag der Firma BöSha GmbH & Co. KG, Heidberg 21, Rüthen auf Verwendung des Ortsnamens "Rüthen" sowie des Stadtwappens
- **Vorlage Nr. 18/09** -
9. Antrag des Schützenvereins Langenstraße-Heddinghausen-Eickhoff auf finanzielle Unterstützung der Umbau- und Erneuerungsmaßnahmen an der Schützenhalle in Langenstraße-Heddinghausen vom 18.10.2008
(Stadtvertretung 12.03.09, TOP 6.3 und gemeinsame Sitzung des Stadtentwicklungs- und Wirtschaftsförderungsausschusses u. Haupt- und Finanzausschusses 14.05.09, TOP 13)
10. Planung und Umstellung der Wärmerversorgung für die städtischen Liegenschaften Maximilian-Kolbe-Schule, Friedrich-Spee-Gymnasium und Bibertal auf eine mobile Hackschnitzelfeuerungsanlage mit Nahwärmenetz
- **Vorlage Nr. 42/09** -

1. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Schieren stellt zu Beginn der Sitzung die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit der Stadtvertretung fest.

- 1.1 Bürgermeister Schieren zieht die Vorlage Nr. 36/09 zu TOP 15 (n.ö.T.) zurück, da nach Aussagen des Kämmerers und Beigeordneten Köller noch Verhandlungsbedarf bestehen soll.
- 1.2 Stadtvertreter Dohle beantragt, die Vorlage Nr. 42/09 zu TOP 13 der Einladung aus dem nichtöffentlichen Teil zu nehmen und im öffentlichen Teil zu beraten. Einwendungen werden hiergegen nicht erhoben.

2. Einwohnerfragestunde

Fragen von Einwohnern werden nicht gestellt.

3. Mitteilungen der Verwaltung

3.1 Stadterneuerung Sanierungsgebiet Hachtor – Altes Rathaus

Von dem Schreiben der Bezirksregierung Arnsberg vom 04.06.2009 wird Kenntnis genommen.

3.2 Kostenlose Bereitstellung von Material- und Bekleidungsspenden durch die Bundesgrenzschutzkameradschaft Hamm

Von der Mitteilung der Verwaltung wird Kenntnis genommen.

3.3 Schulentwicklungsplan der Stadt Lippstadt

Bürgermeister Schieren teilt mit, dass die Stadt Lippstadt aufgrund der Planungen zur Errichtung einer Gesamtschule einen neuen Schulentwicklungsplan erstellt und der Stadt Rüthen zur Stellungnahme weitergeleitet habe. Der Stadt Lippstadt wurde nach Rücksprache mit dem Vorsitzenden des Schul- und Sozialausschusses, Herrn Eickhoff, mitgeteilt, dass gegen die Aufstellung des Schulentwicklungsplanes Einwendungen nicht erhoben werden. Die Einberufung des Schul- und Sozialausschusses wird nicht für notwendig erachtet.

3.4 Maximilian-Kolbe-Schule als Verbundschule

Bürgermeister Schieren teilt mit, dass der Bewilligungsbescheid der Bezirksregierung in Arnsberg für die Errichtung eines Realschulzweiges an der Maximilian-Kolbe-Schule noch nicht vorliegt.

4. Anfragen

4.1 Sportplatz am Schulzentrum Schlangenpfad

Stadtvertreter Dohle regt an, die neue Beleuchtung am renovierten Sportplatz am Schlangenpfad als Musterbeleuchtung mit LEDs auszustatten.

4.2 Zuwendungen an Vereine und städtische Einrichtungen

Stadtvertreter Erling fragt bezüglich der Zuwendungen an einige Vereine und verschiedener Anschaffungen von Einrichtungsgegenständen in städtischen Einrichtungen nach.

Bürgermeister Schieren weist darauf hin, dass alle Beschaffungen im Rahmen des Haushalts und der ihm lt. Hauptsatzung erteilten Ermächtigung erfolgt seien.

4.3 Beleuchtung der Stadtmauer

Stadtvertreter Dahloff erkundigt sich nach dem Sachstand der Beleuchtung der Stadtmauer.

Bürgermeister Schieren wird eine schriftliche Mitteilung zukommen lassen.

5. Anträge

5.1 Hinweise für Radfahrer auf der L 776

Stadtvertreter Dohle war aufgefallen, dass für Radfahrer die aus Richtung Paderborn und Lippstadt kommen, auf der L 776 Richtung Rüthen entsprechende Weiterleitungshinweise über Hemmern fehlen.

Bürgermeister Schieren sagt zu, den Landesbetrieb Straßen NRW zu unterrichten.

5.2 Informationsveranstaltungen zur Einführung der neuen Regenwassergebühr

Stadtvertreter Cordes beantragt, neben den drei in dieser Woche vorgesehenen Informationsveranstaltungen zur Einführung der neuen Regenwassergebühr noch eine weitere Informationsveranstaltung durchzuführen, damit auch z.B. Schichtarbeiter die Möglichkeit haben, sich entsprechend zu informieren.

Bürgermeister Schieren weist darauf hin, dass die Gebäudebesitzer angeschrieben werden, dass eine Hotline eingerichtet wird und auch Einzelinformationen zu Sprechzeiten der Verwaltung angeboten werden. Gegebenfalls werde bei Bedarf eine weitere Veranstaltung durchgeführt.

6. Konjunkturpaket II; Investitionsschwerpunkt Bildungs-Infrastruktur und Infrastruktur für bauliche Maßnahmen - Vorlage Nr. 34/09 -

Stadtvertreter Thomas beantragt einen Unterpunkt d) einzufügen „Erneuerung und Ausbesserung von Wirtschaftswegen“ und hierfür 150.000 Euro einzusetzen.

Bürgermeister Schieren wird überprüfen lassen, ob im Rahmen des Konjunkturpaketes II dafür Mittel eingesetzt werden können. Die Stadtvertretung wird entsprechend informiert.

Die Stadtvertretung beschließt einstimmig, die bewilligten Mittel im Rahmen des Konjunkturpaketes II für den Investitionsschwerpunkt Bildungs-Infrastruktur und Infrastruktur für bauliche Maßnahmen an städtischen Gebäuden wie folgt zu bereitzustellen

- a) für die energetische Sanierung des Friedrich-Spee-Gymnasiums in Rüthen in Höhe der ermittelten Kostenschätzung von 747.677,00 Euro;
- b) für die Sanierung der Sporthalle in Rüthen-Oestereiden in Höhe der ermittelten Kostenschätzung von 493.850,00 Euro;
- c) für die Dachsanierung des Biberbades Rüthen in Höhe der ermittelten Kostenschätzung von 90.963,60 Euro;
- d) die Erneuerung und Ausbesserung von Wirtschaftswegen in Höhe von 150.000 Euro.

Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechenden Ausschreibungen für die vorgesehenen Sanierungsmaßnahmen umgehend zu veranlassen.

7. Anpassung der Aufwandsentschädigung für den Leiter der Freiwilligen Feuerwehr, seinen Stellvertreter und die Zug- und Gruppenführer
- Vorlage Nr. 43/09 -

Die Stadtvertretung beschließt einstimmig wie folgt:

1. Der Leiter der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Rüthen erhält mit Wirkung vom 1. Januar 2010 eine Aufwandsentschädigung in Höhe des Pauschalbetrages des § 1 Absatz 2 Ziffer 1 a) (Größenklasse bis 20.000 Einwohner, derzeit 184 Euro) der jeweils gültigen Verordnung über die Entschädigung der Mitglieder kommunaler Vertretungen und Ausschüsse (Entschädigungsverordnung – EntschVO).
 2. Der stellvertretende Leiter der Freiwilligen Feuerwehr erhält mit Wirkung vom 1. Januar 2010 eine Aufwandsentschädigung in Höhe der Hälfte des Pauschalbetrages nach Ziffer 1.
 3. Die Zug- bzw. Gruppenführer der Freiwilligen Feuerwehr erhalten mit Wirkung vom 1. Januar 2010 eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 15% bzw. 10% des Pauschalbetrages nach Ziffer 1.
8. Antrag der Firma BöSha GmbH & Co. KG, Heidberg 21, Rüthen auf Verwendung des Ortsnamens "Rüthen" sowie des Stadtwappens
- Vorlage Nr. 18/09 -

Die Stadtvertretung beschließt mit 26 Stimmen und 6 Enthaltungen, dem Antrag der Firma BöSha auf Verwendung des Names „Rüthen“ und der Führung des Stadtwappens für eine von der Firma entwickelte Straßenleuchtenserie zuzustimmen.

9. Antrag des Schützenvereins Langenstraße-Heddinghausen-Eickhoff auf finanzielle Unterstützung der Umbau- und Erneuerungsmaßnahmen an der Schützenhalle in Langenstraße-Heddinghausen vom 18.10.2008
(Stadtvertretung 12.03.09, TOP 6.3 und gemeinsame Sitzung des Stadtentwicklungs- und Wirtschaftsförderungsausschusses u. Haupt- und Finanzausschusses 14.05.09, TOP 13)
-

Die Stadtvertretung beschließt mit 26 Stimmen und 6 Enthaltungen, dem Schützenverein Langenstraße-Heddinghausen-Eickhoff für die Umbau- und Erneuerungsmaßnahmen an der Schützenhalle in Langenstraße-Heddinghausen ab dem Jahr 2010 bis 2013 eine jährliche Unterstützung von je 25.000 € zugewähren.

10. Planung und Umstellung der Wärmerversorgung für die städtischen Liegenschaften Maximilian-Kolbe-Schule, Friedrich-Spee-Gymnasium und Bibertal auf eine mobile Hackschnitzelfeuerungsanlage mit Nahwärmenetz
- Vorlage Nr. 42/09 -
-

Bürgermeister Schieren weist darauf hin, dass es Wunsch der Stadtvertretung war, die Angelegenheit schnellstens zu entscheiden. Die Verwaltung war weder personell noch fachlich in der Lage, das Gutachten in betriebswirtschaftlicher und sachlicher Hinsicht zu prüfen. Daher auch kein Beschlussvorschlag der Verwaltung.

Die Stadtvertretung beschließt einstimmig:

- a) die künftige Energieversorgung der städtischen Gebäude Maximilian-Kolbe-Schule, Gymnasium und Biberbad durch die Errichtung einer mobilen Hackschnitzelfeuerungsanlage mit Nahwärmenetz zu ersetzen;
- b) überplanmäßige Ausgaben in Höhe von rd. 423 Tsd.. Euro bei dem Investitionskonto "Komplettsanierung Hauptschule" zu genehmigen. Die Finanzierung erfolgt über vorhandene Liquiditätsreserven. Eine Erhöhung des Kreditbedarfs entsteht nicht.

V038.09.ORG